

Qualifizierungsreihe „Kita für Vielfalt und Mehrsprachigkeit“

Beispielhafte Modulbeschreibungen und Informationen zum Ablauf der Qualifizierung

Die Qualifizierungsreihe wird von der *Fachstelle Mehrsprachigkeit MV* der RAA – *Demokratie und Bildung Mecklenburg-Vorpommern e. V.* angeboten und richtet sich an Kindertageseinrichtungen, die sich im Bereich der mehrsprachigkeitsoffenen und diversitätsbewussten frühen Bildung weiter professionalisieren wollen. Im Verlauf der Qualifizierung werden sowohl die Kita-Leitung als auch ausgewählte Multiplikator*innen unter den pädagogischen Fachkräften sowie das gesamte Einrichtungsteam und die Familien in den Qualitätsentwicklungsprozess miteinbezogen. Dieser Prozess erstreckt sich über einen Zeitraum von ca. 8 bis 12 Monaten und beinhaltet verschiedene Etappen und Formate. Die Qualifizierungsreihe selbst umfasst drei Basismodule, die möglichst vom kompletten Team absolviert werden sollten, sowie mehrere optionale Aufbaumodule, unter denen die Fachkräfte auswählen. Die Praxisphasen zwischen den Modulen werden für kleinere Aufgaben zum Selbststudium und zur Erprobung ausgewählter Materialien und Ansätze genutzt. Auch Hospitationen in anderen Kindertages-einrichtungen oder Besuche bei weiteren Netzwerkpartnern sind möglich. Parallel werden die Familien durch Informationen, Befragungen, Gesprächs- und Austauschformate am Prozess der zunehmenden Öffnung für Mehrsprachigkeit und Vielfalt in der Kita beteiligt. Ziel ist es, alle Kinder mit ihren verschiedenen sprachlichen, kulturellen, sozialen und individuellen Bedürfnissen, Erfahrungen und Voraussetzungen bestmöglich auf ihrem Bildungsweg zu begleiten und gleichberechtigte Teilhabe zu unterstützen. Die gemeinsam mit der Einrichtung und in Abstimmung mit dem Träger und den Familien erarbeiteten Leitsätze und Orientierungspunkte der pädagogischen Arbeit sollen möglichst längerfristig konzeptuell verankert und durch ein eigens von der *Fachstelle Mehrsprachigkeit MV* entwickeltes Qualitätssiegel „Kita für Vielfalt und Mehrsprachigkeit“ transparent für alle Beteiligten sichtbar werden.

Grundlagen-Module

Modul 1 „Einführung: Mehrsprachigkeit in der Kita“

Dauer:

- 🗨 2,5 – 3 Stunden in Präsenz + 1 Stunde Nachbereitung im Selbststudium

Inhalte:

- 🗨 Grundlagenwissen zur frühen Mehrsprachigkeit
- 🗨 Mythen der Mehrsprachigkeit
- 🗨 Sprache und Identität
- 🗨 Mehrsprachigkeit als Ressource, Chance und Kinderrecht
- 🗨 Rechtliche Grundlagen im KiföG und in der Bildungskonzeption

Methoden:

- 🗨 Reflexion der eigenen Sprachbiografie anhand von Sprachenblumen
- 🗨 Arbeit in Kleingruppen (Mythen der Mehrsprachigkeit)
- 🗨 Präsentation/Input
- 🗨 Bestandsaufnahme, Austausch über die eigene Praxis und Sichtung von Materialien
- 🗨 Zur Nachbereitung: weitere Praxisbeispiele und Online-Quiz

Modul 2 „Alltagsintegrierte Sprachbildung und Mehrsprachigkeit“

Dauer:

- 🗨 2,5 – 3 Stunden in Präsenz + 1 Stunde Nachbereitung im Selbststudium

Inhalte:

- 🗨 Grundlagen (mehr-)sprachlicher Entwicklung, zentrale Begrifflichkeiten
- 🗨 Rolle der Fachkraft als Sprachvorbild
- 🗨 Strategien sprachlicher Bildung im Alltag
- 🗨 Dialogische Grundhaltung
- 🗨 Dialogische Bilderbuchbetrachtung
- 🗨 Translanguaging als pädagogischer Ansatz zur Einbeziehung und Stärkung von Mehrsprachigkeit

Methoden:

- 🗨 Brainstorming: Strategien sprachlicher Bildung im Alltag
- 🗨 Präsentation/Input
- 🗨 Analyse von Video- und Transkriptionsbeispielen
- 🗨 Reflexion: Was macht für uns einen gelingenden Dialog aus?
- 🗨 Sichtung von Praxismaterialien und Praxisbeispielen
- 🗨 Zur Nachbereitung: Dokumentation von Beobachtungsbeispielen aus der eigenen Praxis

Modul 3 „Zusammenarbeit mit vielfältigen Familien“

Dauer:

- 🗨 2,5 – 3 Stunden in Präsenz + 1 Stunde Nachbereitung im Selbststudium

Inhalte:

- 🗨 Reflexion des eigenen und institutionellen Elternbildes
- 🗨 Vielfaltsaspekte von Familien wahrnehmen und erfassen
- 🗨 Kommunikation mit Familien gestalten
- 🗨 Familien in die sprachliche Bildung einbeziehen
- 🗨 Anregungen zur vielfaltsbewussten und sprachsensiblen Zusammenarbeit mit Eltern
- 🗨 Beispiele: Griffbereit und Rucksack KiTa

Methoden:

- 🗨 Brainstorming „Familien und Vielfalt“
- 🗨 Präsentation/Input
- 🗨 Gruppenarbeiten: z.B. „Brille der Teilhabe“, „Perspektivwechsel“
- 🗨 Sichtung von Praxismaterialien und Praxisbeispielen
- 🗨 Evtl. Kollegiale Fallberatung
- 🗨 Nachbereitung: Selbstlernvideos mit Reflexionsfragen, Reflexionsbogen

Optionale Aufbau-Module

Modul 4 „Vielfalt in Kinderbüchern und Spielmaterialien“

Dauer:

- 🗨 2 – 3 Stunden in Präsenz + 1 Stunde Nachbereitung im Selbststudium

Inhalte:

- 🗨 Bedeutung früher Literacy-Erfahrungen, Bedeutung von Vielfaltsaspekten in Kinderbüchern und Medien
- 🗨 Reflexion der eigenen Positionierung in Bezug auf gesellschaftliche Vielfalt
- 🗨 Checkliste / Kriterien für die Auswahl vielfaltsbewusster Kinderbücher
- 🗨 Betrachtung und Diskussion von Beispielmedien

Methoden:

- 🗨 Reflexion der eigenen Positionierung anhand der „PowerFlower“
- 🗨 Präsentation/Input
- 🗨 Arbeit in Kleingruppen und Vorstellung ausgewählter Kinderbücher
- 🗨 Ggf. zur Nachbereitung: Begehung der eigenen Gruppenräume mit vorurteilsbewusstem Blick

Modul 5 „Grundsätze der diversitätssensiblen und vorurteilsbewussten Bildung“

Dauer:

- 🗨 2,5 – 3 Stunden in Präsenz + 1 Stunde Nachbereitung im Selbststudium

Inhalte:

- 🗨 Kritische Auseinandersetzung mit Diskriminierung und Vorurteilen in der frühkindlichen Bildung
- 🗨 Grundlagen und Ziele des Anti-Bias-Ansatzes bzw. der vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung ©
- 🗨 Reflexion der eigenen Haltung und konkrete Schritte zur Weiterentwicklung der pädagogischen Praxis

Methoden:

- 🗨 Präsentation/Input
- 🗨 Gruppenarbeit: z.B. „Ein Schritt nach vorn“, „die Geschichte meines Namens“, „Identitätsmolekül“
- 🗨 Sichtung und Diskussion von Praxisbeispielen
- 🗨 Ggf. zur Nachbereitung: Recherche zu verschiedenen Diskriminierungsformen,

Modul 6 „Mehrsprachigkeit in der Peer-Interaktion“

Dauer:

- 🗨 1,5 – 2 Stunden in Präsenz

Inhalte:

- 🗨 Bedeutung der Peer-Interaktion für den (mehrsprachigen) Spracherwerb
- 🗨 Soziale Beziehungen als Grundvoraussetzung von Bildungsprozessen
- 🗨 Rolle der Fachkräfte bei der Unterstützung gelingender Peer-Interaktionen

Methoden:

- 🗨 Präsentation/Input, Diskussion von Beobachtungsbeispielen, Austausch in Kleingruppen
- 🗨 Ggf. zur Nachbereitung: Erkundungsfragen zur Erfassung sprachlicher Kompetenzen in Peer-Interaktionen

Modul 7a „Wir feiern die Vielfalt: Feste und Feiertage im interkulturellen Raum“

Dauer:

- 🗨 2 – 2,5 Stunden in Präsenz + 0,5 Stunde Nachbereitung im Selbststudium

Inhalte:

- 🗨 Bedeutung von Festen und Feiertagen für Fachkräfte, Familien und Kinder reflektieren
- 🗨 Hintergrundwissen über verschiedene kulturelle und religiöse Feiertage und Bräuche
- 🗨 Sichtung von Praxismaterialien und Praxisbeispielen

Methoden:

- 🗨 Talking Wheel, Vielfaltsfächer
- 🗨 Präsentation/Input
- 🗨 Arbeit in Kleingruppen und Vorstellung ausgewählter Feste und Feiertage
- 🗨 Ggf. zur Nachbereitung: interkulturellen Kalender erstellen

Modul 7b „Mahlzeiten vielfaltsbewusst gestalten“

Dauer:

- 🗨 1,5 – 2 Stunden in Präsenz + ggf. 1 Stunde Nachbereitung im Selbststudium

Inhalte:

- 🗨 Essen als kulturelle Praxis, Mahlzeiten als soziale und kulturelle Erfahrungsräume
- 🗨 Hintergrundwissen über vielfältige kulturelle Ernährungsgewohnheiten und Mahlzeitengestaltung
- 🗨 Reflexion eigener Erfahrungen und Erwartungen in Bezug auf die Gestaltung von Mahlzeiten
- 🗨 Sichtung von Praxismaterialien und Praxisbeispielen

Methoden:

- 🗨 Talking Wheel, Vielfaltsfächer
- 🗨 Präsentation/Input
- 🗨 Arbeit in Kleingruppen
- 🗨 Ggf. zur Nachbereitung: ein interkulturelles Rezeptbuch erstellen, mehrsprachige Tischsprüche sammeln

Modul 7c „Spiele, Lieder, Reime aus aller Welt“

Dauer:

- 🗨 1,5 – 2 Stunden in Präsenz + ggf. 1 Stunde Nachbereitung im Selbststudium

Inhalte:

- 🗨 Hintergrundwissen zur kulturellen Bedeutung von Spielen, Liedern, Reimen
- 🗨 Spielen als Motor und Modus kindlicher Entwicklung
- 🗨 Kriterien / Checkliste zur Auswahl vielfaltssensibler Spielmaterialien und Lieder
- 🗨 Sichtung von Praxismaterialien und Praxisbeispielen

Methoden:

- 🗨 Präsentation/Input
- 🗨 Arbeit in Kleingruppen und Vorstellung ausgewählter Spiele, Lieder und Reime
- 🗨 Ggf. zur Nachbereitung: interkulturelle Spielesammlung, Elternnachmittag „Spiele meiner Kindheit“